

Kollaps

Der kapitalismus kollabiert. Ist ja super, aber die alternativen dazu?
weil es so nicht weitergehen kann...

Wir bauen ein neues System auf nach dem Kollaps.

Als ob nichts geschehen wäre, ging sie zu ihrem Elektro-BMW und fuhr los.

Jetzt stand die ganze Welt kopf.

Du wirst schon sehen, wohin das führt! brüllte er mit hochrotem Kopf, fasste sich urplötzlich an den Hals und kollabierte.

„Ich will auch weniger arbeiten“, dachte sie und steckte den Kopf in den Sand.
Ist ja vielleicht nicht so toll, immer neu anfangen zu müssen. der erfahrungsschatz geht verloren.

Als wir jung waren, haben wir auch gedacht, es muss sich alles ändern. Na, und was war?

Im Idealfall führt der Kollaps zur Gleichberechtigung.

Der Kollaps ist auch gut, dann können Utopien wahr werden.

Verdammte Scheiße, dachte sie, soll er doch gleich krepieren.

„Mach doch lieber einen Kopfstand, das ist gesünder!“ riet ihre Freundin
andererseits: vielleicht kollabieren auch anfang und ende ...

Ach macht euch keine Sorgen, die Welt ist doch weh widerstandsfähig. Und wir – wir halten einen Kollaps locker aus.

Wann kommt jetzt endlich der Kollaps?

Wenn der kollaps das ende ist, so gibt's einen neuen anfang
aber ich will natürlich auf nix verzichten, ich brauch a bissl Luxus.

Den Kapitalismus, den Klassismus + Rassismus brauchen wir nicht.

Ach wie schön war das, draußen zog die Landschaft friedlich vorbei, während sie ein Liedchen trällerte.

Der Kollaps kommt, eh klar

Ist der Kollaps wirklich eine Katastrophe?

Als Vorsichtsmaßnahme ging sie aber lieber dann doch aus dem Haus. Wer weiß, das ist wahrscheinlich besser so.

Es fühlte sich tatsächlich sehr gut an.

Würde das mal eine diskontinuierliche auflösung von anfang und ende auflösen. Na, ja.